

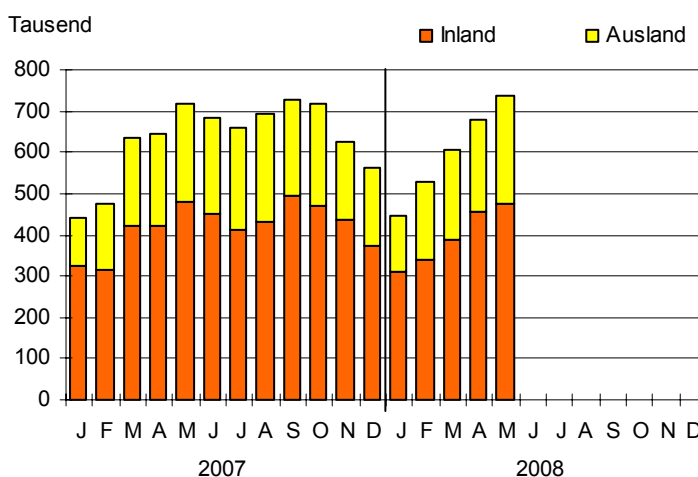
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 05/08

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **Mai 2008**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007
nach Herkunft**



Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 05/08

Herausgegeben im **September 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006	11
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im Mai 2008 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Herkunftsländern.....	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen.....	10

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Mai 2008					Januar bis Mai 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	623 543	0,3	1 400 743	3,1	2,2	2 601 410	1,6	5 532 382	0,6	2,1
Inland	403 694	- 3,8	853 256	- 0,9	2,1	1 724 050	- 0,8	3 387 236	- 2,3	2,0
Ausland	219 849	8,9	547 487	9,9	2,5	877 360	6,6	2 145 146	5,5	2,4
davon										
Hotels	408 101	- 2,4	884 631	0,6	2,2	1 741 312	- 0,2	3 544 361	- 1,5	2,0
Inland	255 313	- 7,4	515 312	- 4,5	2,0	1 130 884	- 3,0	2 117 345	- 4,7	1,9
Ausland	152 788	7,2	369 319	8,8	2,4	610 428	5,5	1 427 016	3,6	2,3
Hotels garnis	204 041	5,4	484 669	6,6	2,4	815 160	4,7	1 869 701	3,6	2,3
Inland	140 478	2,4	318 085	4,4	2,3	562 024	3,0	1 195 504	1,1	2,1
Ausland	63 563	12,6	166 584	10,9	2,6	253 136	8,8	674 197	8,3	2,7
Gasthöfe	973	- 22,5	2 135	- 19,6	2,2	2 856	- 15,6	6 027	- 21,4	2,1
Inland	958	- 20,9	2 072	- 16,4	2,2	2 763	- 15,6	5 788	- 19,7	2,1
Ausland	15	- 66,7	63	- 64,8	4,2	93	- 14,7	239	- 47,5	2,6
Pensionen	10 428	22,3	29 308	33,0	2,8	42 082	19,5	112 293	26,8	2,7
Inland	6 945	19,9	17 787	27,6	2,6	28 379	20,7	68 599	25,1	2,4
Ausland	3 483	27,4	11 521	42,4	3,3	13 703	17,1	43 694	29,7	3,2
Übrige Beherbergungsbetriebe	113 523	21,1	325 939	24,7	2,9	395 170	12,1	1 148 813	16,1	2,9
Inland	73 861	19,2	205 190	22,3	2,8	250 663	12,6	684 826	15,1	2,7
Ausland	39 662	24,8	120 749	29,0	3,0	144 507	11,3	463 987	17,6	3,2
Campingplätze	3 878	41,7	12 259	37,7	3,2	6 096	22,7	19 859	17,2	3,3
Inland	2 487	28,9	8 118	31,1	3,3	3 916	12,3	13 115	8,3	3,3
Ausland	1 391	72,4	4 141	52,8	3,0	2 180	46,9	6 744	39,4	3,1
Insgesamt	737 066	3,0	1 726 682	6,6	2,3	2 996 580	2,9	6 681 195	3,0	2,2
Inland	477 555	- 0,9	1 058 446	2,9	2,2	1 974 713	0,7	4 072 062	0,3	2,1
Ausland	259 511	11,1	668 236	13,0	2,6	1 021 867	7,2	2 609 133	7,4	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten *) Berlins im Mai 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	Mai 2008				Januar bis Mai 2008
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	499	9	78 795	3,2	57,3
davon					
Hotels	161	2	50 216	1,2	56,8
Hotels garnis	292	2	26 799	6,8	58,3
Gasthöfe	8	- 2	184	- 20,7	37,4
Pensionen	38	7	1 596	10,0	59,2
Übrige Beherbergungsbetriebe	127	31	16 888	23,4	59,9
Insgesamt	626	40	95 683	6,2	57,8

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Mai 2008												
Mitte	115	30 505	6,3	241 782	0,6	97 003	10,0	541 763	4,4	243 312	11,0	57,2
Friedrichshain- Kreuzberg	58	10 602	15,1	87 635	8,8	26 231	23,0	211 188	13,7	70 929	28,4	64,3
Pankow	41	4 849	12,4	37 556	13,8	12 049	29,0	91 762	13,6	33 121	26,3	61,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	23 471	3,2	179 298	2,9	73 237	13,5	429 537	4,9	192 583	12,7	59,0
Spandau	23	2 638	1,1	19 033	- 5,2	3 076	- 21,0	48 248	3,0	8 519	- 16,8	50,7
Steglitz-Zehlendorf	37	2 695	0,4	18 678	13,3	2 668	14,0	45 279	7,4	7 270	1,6	54,2
Tempelhof-Schöneberg	39	5 584	6,7	46 849	9,3	18 901	9,4	108 753	10,9	45 085	15,5	62,8
Neukölln	22	4 069	2,7	25 264	- 2,7	6 977	18,0	57 903	0,9	18 836	26,9	45,9
Treptow-Köpenick	32	3 611	16,3	26 018	15,5	4 458	- 1,5	60 977	30,0	11 727	27,2	50,7
Marzahn-Hellersdorf	15	713	19,0	5 148	34,7	1 490	x	11 568	49,2	4 147	x	52,3
Lichtenberg	20	3 515	3,1	22 922	- 19,5	6 635	- 34,9	59 756	- 12,3	17 557	- 33,6	54,8
Reinickendorf	34	3 431	- 2,7	26 883	- 0,6	6 786	15,9	59 948	3,2	15 150	18,6	56,4
Berlin	626	95 683	6,2	737 066	3,0	259 511	11,1	1 726 682	6,6	668 236	13,0	57,8
Januar bis Mai 2008												
Mitte	x	x	x	1 023 461	1,8	389 773	6,7	2 147 314	- 0,1	944 047	3,3	47,7
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	336 700	4,9	98 875	10,2	806 092	8,7	282 115	15,2	53,0
Pankow	x	x	x	148 021	7,6	50 105	29,5	350 579	5,9	140 488	31,1	50,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	740 813	3,8	283 499	7,1	1 709 397	3,7	745 765	7,3	48,9
Spandau	x	x	x	71 950	4,0	11 204	- 11,0	166 820	3,6	30 503	- 8,8	39,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	67 205	11,4	9 637	3,8	157 475	2,2	27 582	- 2,7	41,7
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	194 953	6,7	77 959	9,1	430 156	7,2	181 940	12,5	52,9
Neukölln	x	x	x	111 278	6,6	23 874	16,3	229 188	7,0	60 556	17,1	37,4
Treptow-Köpenick	x	x	x	89 750	- 1,6	17 068	- 16,0	197 884	6,9	42 621	- 1,4	39,2
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	14 899	8,1	2 172	149,7	33 523	22,6	6 531	244,3	35,0
Lichtenberg	x	x	x	96 516	- 11,2	33 433	- 11,6	242 742	- 4,3	96 006	- 4,7	46,3
Reinickendorf	x	x	x	101 034	- 4,5	24 268	12,2	210 025	- 5,4	50 979	9,1	41,9
Berlin	x	x	x	2 996 580	2,9	1 021 867	7,2	6 681 195	3,0	2 609 133	7,4	47,5

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Mai 2008						Januar bis Mai 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	477 555	- 0,9	1 058 446	2,9	61,3	2,2	1 974 713	0,7	4 072 062	0,3	60,9	2,1
Ausland	259 511	11,1	668 236	13,0	38,7	2,6	1 021 867	7,2	2 609 133	7,4	39,1	2,6
Europa	191 494	13,5	494 642	16,5	74,0	2,6	788 512	7,4	2 021 760	8,5	77,5	2,6
Belgien	5 460	- 4,9	14 176	- 2,5	2,1	2,6	23 022	- 6,6	58 253	0,8	2,2	2,5
Bulgarien	325	•	890	•	0,1	2,7	1 426	•	3 787	•	0,1	2,7
Dänemark	15 055	11,8	41 558	12,8	6,2	2,8	58 881	11,3	157 205	9,8	6,0	2,7
Estland	477	21,4	1 117	33,1	0,2	2,3	2 141	1,1	4 858	- 2,3	0,2	2,3
Finnland	2 571	- 22,2	6 460	- 19,7	1,0	2,5	11 508	- 7,8	30 194	- 1,0	1,2	2,6
Frankreich	14 004	33,6	34 177	33,0	5,1	2,4	53 764	15,4	130 320	15,4	5,0	2,4
Griechenland	2 668	13,9	8 504	27,2	1,3	3,2	16 433	15,5	49 652	17,2	1,9	3,0
Großbritannien und Nordirland	28 308	- 2,4	67 643	- 3,8	10,1	2,4	118 627	- 6,2	288 298	- 7,6	11,0	2,4
Irland, Republik	2 498	- 5,9	6 771	5,7	1,0	2,7	13 961	2,8	37 753	10,4	1,4	2,7
Island	840	38,2	2 045	27,4	0,3	2,4	2 615	37,3	6 845	42,5	0,3	2,6
Italien	16 745	22,5	45 124	29,1	6,8	2,7	86 981	5,3	255 836	8,9	9,8	2,9
Lettland	783	32,5	1 718	45,8	0,3	2,2	4 894	58,7	10 715	56,9	0,4	2,2
Litauen	490	3,4	1 160	39,4	0,2	2,4	2 360	21,2	4 999	27,0	0,2	2,1
Luxemburg	1 008	7,2	2 455	10,6	0,4	2,4	3 668	0,9	8 777	1,5	0,3	2,4
Malta	69	23,2	184	75,2	0,0	2,7	419	37,4	1 129	33,3	0,0	2,7
Niederlande	22 921	10,7	66 747	11,8	10,0	2,9	82 656	8,8	218 264	10,3	8,4	2,6
Norwegen	4 189	- 15,8	11 412	- 4,0	1,7	2,7	21 096	0,1	51 859	8,8	2,0	2,5
Österreich	9 017	13,0	22 444	14,3	3,4	2,5	33 182	4,1	79 254	4,9	3,0	2,4
Polen	7 367	60,4	14 468	66,3	2,2	2,0	24 202	27,9	46 148	24,4	1,8	1,9
Portugal	2 095	103,2	5 304	121,5	0,8	2,5	6 562	14,0	18 227	29,7	0,7	2,8
Rumänien	792	•	1 630	•	0,2	2,1	2 459	•	5 337	•	0,2	2,2
Russland	6 220	80,8	14 871	71,1	2,2	2,4	28 913	39,8	76 378	39,3	2,9	2,6
Schweden	9 680	16,1	24 976	26,3	3,7	2,6	32 056	19,8	79 392	26,2	3,0	2,5
Schweiz	13 603	5,8	33 565	5,0	5,0	2,5	51 319	10,7	119 589	5,4	4,6	2,3
Slowakische Republik	434	53,4	932	63,5	0,1	2,1	1 670	5,7	3 759	1,1	0,1	2,3
Slowenien	662	88,6	1 724	145,6	0,3	2,6	3 347	103,0	8 663	122,7	0,3	2,6
Spanien	15 234	17,7	42 864	27,0	6,4	2,8	67 005	6,6	186 663	7,9	7,2	2,8
Tschechische Republik	2 240	34,3	4 865	57,8	0,7	2,2	7 347	11,0	14 896	14,9	0,6	2,0
Türkei	1 293	18,5	3 095	28,2	0,5	2,4	6 866	10,3	15 706	1,7	0,6	2,3
Ukraine	744	106,7	1 702	98,8	0,3	2,3	2 637	50,7	5 912	43,9	0,2	2,2
Ungarn	1 455	6,4	3 819	25,3	0,6	2,6	4 973	- 2,3	12 489	4,3	0,5	2,5
Zypern	114	- 26,5	225	- 18,8	0,0	2,0	796	1,8	1 740	11,5	0,1	2,2
Sonstige europäische Länder	2 133	•	6 017	•	0,9	2,8	10 726	•	28 863	•	1,1	2,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Mai 2008						Januar bis Mai 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 633	7,7	5 030	10,5	0,8	3,1	7 660	- 1,3	23 279	- 10,3	0,9	3,0
Republik Südafrika	479	6,2	1 405	29,4	0,2	2,9	1 992	17,3	5 359	13,5	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	1 154	8,4	3 625	4,6	0,5	3,1	5 668	- 6,5	17 920	- 15,6	0,7	3,2
Asien	17 308	4,0	43 078	1,1	6,4	2,5	62 258	1,8	156 010	- 1,2	6,0	2,5
Arabische Golfstaaten	1 280	49,5	3 015	20,7	0,5	2,4	6 455	32,0	14 322	- 8,8	0,5	2,2
China, Volksrepublik und Hongkong	2 725	32,0	6 474	22,8	1,0	2,4	9 391	13,2	21 896	12,3	0,8	2,3
Indien	1 301	45,0	2 894	37,7	0,4	2,2	3 585	32,5	8 642	23,5	0,3	2,4
Israel	3 078	- 28,6	9 717	- 31,1	1,5	3,2	10 767	- 15,7	31 645	- 19,5	1,2	2,9
Japan	4 958	1,7	10 457	4,1	1,6	2,1	17 180	- 3,6	37 522	- 3,4	1,4	2,2
Süd-Korea	530	9,1	1 321	16,3	0,2	2,5	2 177	- 3,5	5 217	5,5	0,2	2,4
Taiwan	358	5,6	870	20,0	0,1	2,4	1 053	- 4,8	2 683	9,1	0,1	2,5
Sonstige asiatische Länder	3 078	9,7	8 330	23,4	1,2	2,7	11 650	2,9	34 083	13,0	1,3	2,9
Amerika	38 271	6,1	98 423	4,3	14,7	2,6	119 169	8,3	300 010	4,8	11,5	2,5
Kanada	4 812	9,2	12 505	11,7	1,9	2,6	12 701	12,0	32 638	16,5	1,3	2,6
USA	27 298	2,0	69 560	- 1,8	10,4	2,5	84 215	5,5	205 868	- 1,2	7,9	2,4
Mittelamerika und Karibik	1 373	19,8	3 367	29,1	0,5	2,5	4 765	11,1	12 482	12,9	0,5	2,6
Brasilien	2 552	26,2	6 987	33,9	1,0	2,7	9 355	23,5	25 873	29,5	1,0	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	2 236	28,3	6 004	33,2	0,9	2,7	8 133	14,9	23 149	22,8	0,9	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	4 519	4,1	12 553	11,9	1,9	2,8	15 828	16,0	42 784	17,4	1,6	2,7
Australien	3 597	4,9	9 944	11,2	1,5	2,8	13 256	22,6	35 837	23,0	1,4	2,7
Neuseeland und Ozeanien	922	1,1	2 609	14,5	0,4	2,8	2 572	- 9,3	6 947	- 5,1	0,3	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	6 286	- 0,3	14 510	0,9	2,2	2,3	28 440	10,3	65 290	12,9	2,5	2,3
Insgesamt	737 066	3,0	1 726 682	6,6	100	2,3	2 996 580	2,9	6 681 195	3,0	100	2,2

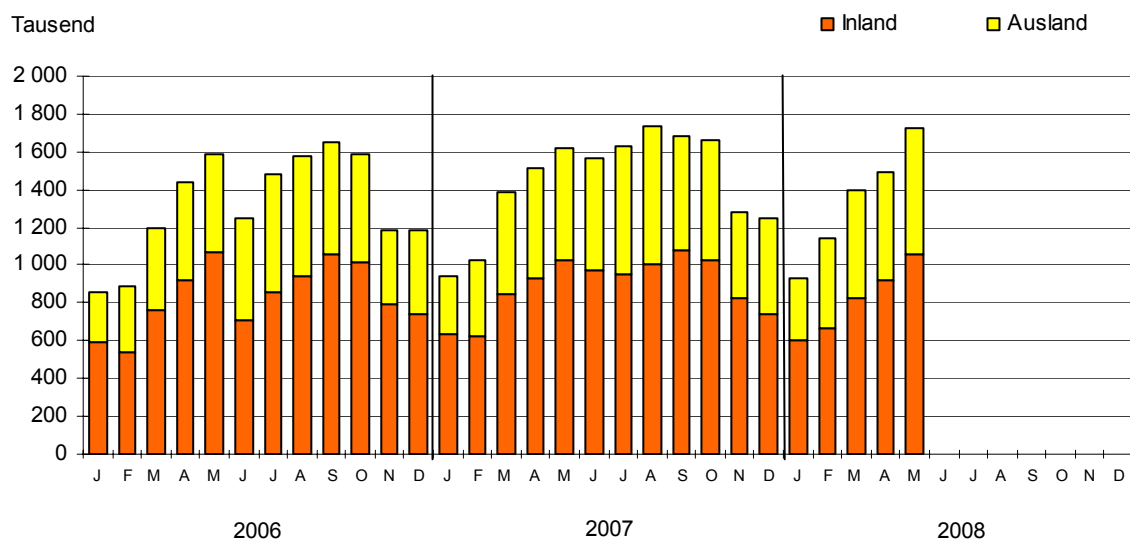
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
 sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Mai 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

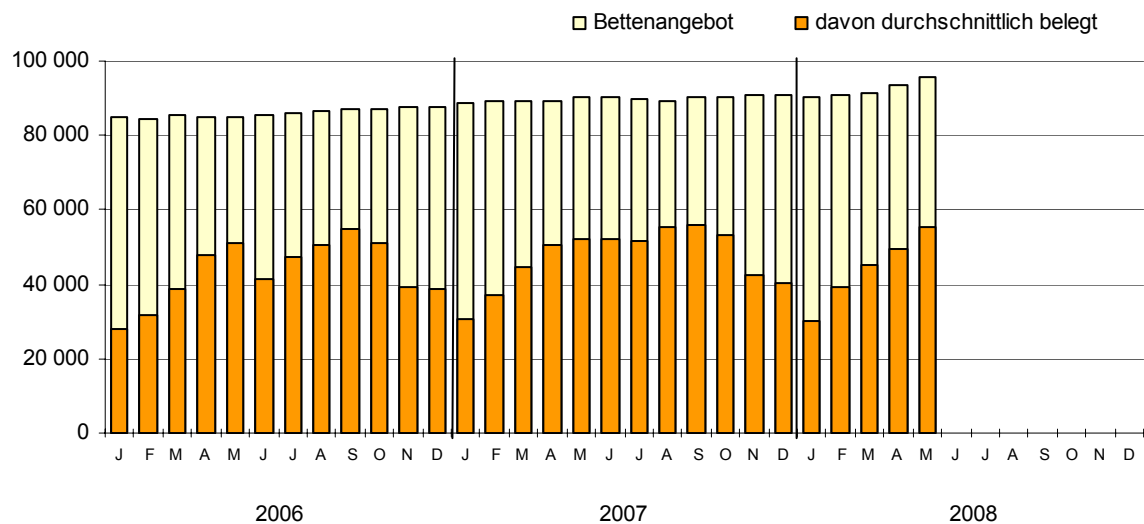
Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	499	78 795	623 543	0,3	219 849	35,3	1 400 743	3,1	547 487	39,1
unter 15 Betten	20	217	1 031	- 23,2	144	14,0	2 443	- 17,5	430	17,6
15 bis 29 Betten	81	1 739	9 807	- 9,0	1 804	18,4	23 558	- 7,5	5 517	23,4
30 bis 99 Betten	198	11 213	83 280	1,9	22 147	26,6	199 738	2,9	62 574	31,3
100 bis 249 Betten	101	15 681	128 005	5,7	40 748	31,8	300 428	6,9	108 390	36,1
250 bis 499 Betten	63	21 504	179 344	1,8	60 885	33,9	420 636	10,7	160 400	38,1
500 bis 999 Betten	30	19 759	157 113	- 5,5	66 877	42,6	318 790	- 0,7	146 545	46,0
1000 und mehr Betten	6	8 682	64 963	1,3	27 244	41,9	135 150	- 12,4	63 631	47,1
davon										
Hotels	161	50 216	408 101	- 2,4	152 788	37,4	884 631	0,6	369 319	41,7
unter 30 Betten	9	197	958	- 10,6	112	11,7	1 997	- 9,1	343	17,2
30 bis 99 Betten	36	2 400	20 855	- 0,4	4 351	20,9	46 657	0,8	12 522	26,8
100 bis 249 Betten	44	7 051	60 676	9,0	18 950	31,2	138 130	13,3	50 056	36,2
250 bis 499 Betten	38	13 215	109 526	- 3,0	36 523	33,3	260 968	7,6	99 620	38,2
500 bis 999 Betten	28	18 671	151 123	- 7,5	65 608	43,4	301 729	- 3,3	143 147	47,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	64 963	1,3	27 244	41,9	135 150	- 12,4	63 631	47,1
Hotels garnis	292	26 799	204 041	5,4	63 563	31,2	484 669	6,6	166 584	34,4
unter 15 Betten	11	124	585	- 26,8	87	14,9	1 311	- 31,0	215	16,4
15 bis 29 Betten	57	1 215	7 162	- 12,9	1 540	21,5	17 362	- 11,8	4 577	26,4
30 bis 99 Betten	144	8 101	58 308	1,0	16 691	28,6	140 574	0,8	46 252	32,9
100 bis 249 Betten	53	7 982	62 178	2,3	19 614	31,5	148 693	0,9	51 362	34,5
250 und mehr Betten	27	9 377	75 808	14,7	25 631	33,8	176 729	20,8	64 178	36,3
Gasthöfe	8	184	973	- 22,5	15	1,5	2 135	- 19,6	63	3,0
Pensionen	38	1 596	10 428	22,3	3 483	33,4	29 308	33,0	11 521	39,3
unter 15 Betten	6	60	299	- 18,1	39	13,0	863	16,3	186	21,6
15 bis 29 Betten	12	260	1 235	29,3	155	12,6	3 093	27,0	563	18,2
30 bis 99 Betten	16	628	3 743	50,1	1 105	29,5	11 747	63,0	3 800	32,3
100 und mehr Betten	4	648	5 151	9,3	2 184	42,4	13 605	16,8	6 972	51,2
Übrige Beherbergungsbetriebe	133	16 888	113 523	21,1	39 662	34,9	325 939	24,7	120 749	37,0
unter 30 Betten	14	280	904	- 24,2	146	16,2	2 765	- 28,8	458	16,6
30 bis 99 Betten	59	3 448	21 582	33,7	5 095	23,6	58 033	42,1	15 769	27,2
100 und mehr Betten	54	13 160	87 159	18,3	33 030	37,9	252 882	21,7	100 381	39,7
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	41	4 246	28 700	- 0,9	6 439	22,4	78 342	3,9	21 398	27,3
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	86	12 642	80 945	30,4	31 832	39,3	235 338	32,9	95 210	40,5
Campingplätze	6	x	3 878	41,7	1 391	35,9	12 259	37,7	4 141	33,8
Insgesamt	632	95 683	737 066	3,0	259 511	35,2	1 726 682	6,6	668 236	38,7
unter 15 Betten	22	238	1 055	- 33,2	153	14,5	2 527	- 27,4	446	17,6
15 bis 29 Betten	93	1 998	10 687	- 9,2	1 941	18,2	26 239	- 9,0	5 959	22,7
30 bis 99 Betten	257	14 661	104 862	7,2	27 242	26,0	257 771	9,7	78 343	30,4
100 bis 249 Betten	137	21 029	161 457	12,0	54 124	33,5	399 787	15,1	151 061	37,8
250 bis 499 Betten	76	25 737	211 503	3,9	71 116	33,6	508 205	12,3	187 736	36,9
500 bis 999 Betten	35	23 338	178 661	- 5,8	76 300	42,7	384 744	- 1,4	176 919	46,0
1000 und mehr Betten	6	8 682	64 963	1,3	27 244	41,9	135 150	- 12,4	63 631	47,1

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de